IMPULSTANZ

Vienna International Dance Festival 2018

[8:tension]

Jaha Koo
CUCKOO

25. Juli, 20:45 Uhr + 27. Juli, 22:00 Uhr,
Schauspielhaus

© Eunkyung Jeong

sponsoring.casinos.at
Serviceline +43 (0)1 534 40 50

Foto: Karolina Miernik

Karl Regensburger, Intendant ImPulsTanz; Deborah Sengl, Künstlerin, Prof. KR Mag. Dietmar Hoscher, Vorstand Casinos Austria (v.l.)

Ein Gewinn für die Kultur

Ausgezeichnete Choreographie. Tanz vereint Kunst und Kommunikation und lässt seinem Publikum Spielraum für individuelle Interpretation. Der „ImPulsTanz Young Choreographers' Award sponsored by Casinos Austria" prämiert im Rahmen des ImPulsTanz Festival herausragende Choreografien und unterstützt so die kulturelle Vielfalt in Österreich.

CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.

Jaha Koo NETHERLANDS / KOREA
[8:tension]
CUCKOO

WIEN KULTUR
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
With the support of the Culture Programme of the European Union Culture
LIFE LONG BURNING

Credits

Konzept, Regie, Text, Musik und Video
Jaha Koo
Mit Hana, Duri, Seri & Jaha Koo
Technische Leitung & Licht Seppe Janssens
Bühnenbild & Medien Eunkyung Jeong
CUCKOO Hardware-Hacking
Idella Craddock
Dramaturgische Unterstützung Dries Douibi
Produktionsmanagement
Merel Van de Gehuchte
Produktion Kunstenwerkplaats Pianofabriek
Koproduktion Bâtard Festival
Mit Unterstützung von CAMPO, STUK, BUDA, DAS, SFAC & Noorderzon / Gran Theatre Groningen
Finanziert von der Flämischen Gemeinschaft

Premiere Steirischer Herbst, Graz, 2017

Dauer 60 Minuten

Flanders
State of the Art

CUCKOO

Eine Reise durch die letzten 20 Jahre koreanischer Geschichte, erzählt von einer Gruppe redseliger Reiskocher, die persönliche Erfahrungen, politische Geschehnisse und Gedanken über Glück, Finanzkrise und Tod zusammenbringt.

Eines Tages, als sein elektrischer Reiskocher ihm mitteilte, dass sein Essen fertig sei, empfand Jaha Koo ein Gefühl von tiefer Isolation.

„Golibmuwon“ (고립무원) ist ein unübersetzbares koreanisches Wort, welches das Gefühl von hilfloser Isolation ausdrückt, das das Leben vieler junger Menschen in Korea heutzutage prägt.

Vor zwanzig Jahren gab es in Südkorea eine schwere Wirtschaftskrise, ähnlich der Finanzkrisen in den USA und Südeuropa im Jahr 2008. Diese Krise hatte starke Auswirkungen auf die junge Generation in Südkorea, zu der auch Jaha Koo gehört.

A journey through the last 20 years of Korean history told by a bunch of talkative rice cookers, combining personal experience, political events and reflections on happiness, economic crises and death.

One day when his electric rice cooker informed him that his meal was ready, Jaha Koo experienced a deep sense of isolation.

‘Golibmuwon’ (고립무원) is an untranslatable Korean word expressing the feeling of helpless isolation that characterizes the lives of many young people in Korea today.

Twenty years ago there was a major economic crisis in South-Korea, comparable to the financial crash in the United States and Southern Europe in 2008. This crisis had a huge impact on the young generation to which South Korean artist Jaha Koo belongs.

Cuckoo ist ein koreanischer Reiskocher – ein automatisiertes Küchengerät, das zum Kochen von Reis ausgelegt ist. Die Marke Cuckoo ging 1998 aus der asiatischen Finanzkrise hervor.

Cuckoo is a Korean style rice cooker. This rice cooker is an automated kitchen appliance designed to pressure cook rice. The brand Cuckoo was an offspring of the Asian financial crisis in 1998.

Pressestimmen

„Es ist ein irrender Schnittpunkt und doch gewährt Jaha Koo nachhaltig Einblick in eine weitgehend unbekannte Kultur; in eine, die vor allem durch ihre Extreme fern ist, im Detail aber auch so manch Vertrautes aufweist. Drei Reiskocher der Marke CUCKOO stehen auf dem breiten Pult vor Jaha Koo, stehen für seine durchtechnisierte koreanische Welt, in der das Essen eine zentrale Rolle spielt (how do you do entspricht in Korea einer Frage wie: hast du gut gegessen?). Damit symbolisiert ein vollautomatischer Reiskocher die eine Seite; seine beiden „Kocher-Kollegen" können zwar kaum mehr Reis kochen, aber stattdessen „reden", „philosophieren" und last not least auch herzhaft streiten – in freier Parallele zu; „Computer sind auch nur Menschen"; solche, die ihre Identität suchen, um sie ringen. Auf der Leinwand hinter Koo werden historische Entwicklungen aufgezeigt, eingestreut: In der Zange von Politik und Wirtschaft agieren, reagieren und kapitulieren die Massen letztendlich in Passivität. Und so berichtet der dazwischenstehende Koo mit ebenso ernster wie fester Stimme immer wieder kurz von dem, was auch anderswo als „Jugend ohne Zukunft" bezeichnet wird. In seinem Land außerdem ergänzt (und in anschaulichen erzählten oder gefilmten Beispiele während der Performance belegt) durch eine nicht endende Alltagssituation „under pressure" – bedrohlich dampft der reiskochende Reiskocher ..."
Eveline Koberg, tanz.at, 09. 10.2017

Jaha Koo © Radovan Dranga

„Was lustig klingt, wird zur ernsten Auseinandersetzung mit Tradition und Technologie, Wirtschaftskrise und privatem Fortkommen in Südkorea. 1997 ist das Land gezwungen, die Hilfe des Internationalen Währungsfonds anzunehmen, um den Staatsbankrott zu verhindern. In den Nachrichten ist vom „National Humilation Day" die Rede, einem nationalen Tag der Erniedrigung, des Gesichtsverlustes. Die Reiskocher singen ein Lied zu poppigen Discobeats, im Refrain kommt ein Name deutlich vor: Robert Rubin. Das US-amerikanische Time Magazine widmet Rubin, Alan Greenspan und Larry Summers eine Cover-Story, sie seien das Kommittee, das die Welt rette.

„When a Who's Who of South Korean government officials, business leaders and clients gathered last September in Seoul to hear Mr. Rubin speak, they greeted him as though he were a rock star", schreibt The New York Times und in der Zeit findet sich das Echo: „In Asien wurde Clintons Finanzminister durch das Krisenmanagement zum Superstar. Noch Jahre später wurde Rubin bei Trips nach Korea oder Singapur nach Autogrammen gefragt."

Aber Jaha Koo würde der Familie Rubin keinen Reiskocher schenken. Zu groß wäre seine Angst, sagt er im FM4-Interview. Mit *CUCKOO* erzählt er die andere Seite der Geschichte.

Jaha Koo ist im Kindergartenalter, als ihm seine Oma ein Plastiksackerl über den Kopf stülpt, um ihn auf den Straßen Seouls vor Tränengasangriffen der Polizei zu schützen: Menschen demonstrierten gegen die Politik. Für die Südkoreaner_innen bedeutet die Finanzkrise nicht nur symbolisch einen Gesichtsverlust.

In Südkorea bringt sich alle 37 Minuten ein Mensch um. Das ist der Satz, der mir in diesem steirischen herbst am meisten im Gedächtnis geblieben ist. In den U-Bahnen werden auf den Plattformen Glaswände mit Schiebetüren angebracht, um zu verhindern, dass Menschen sich weiterhin vor Züge werfen und so Selbstmord begehen. Nach dem FM4-Interview sagt mir Jaha Koo, dass ihm der Name Robert Rubin vor kurzem wieder untergekommen sei: Als es um den Staatsbankrott Griechenlands ging.

Verstörend, klug und erzählerisch mitreißend ist Jaha Koos Performance *CUCKOO*. Unter dem wunderbaren Dach des Festivalzentrums wurde allen ganz anders zumute."

Maria Motter, Radio FM4, 17. 10.2017

Biografie / Biography

Jaha Koo

ist ein südkoreanischer Theater- und Performancemacher und Musiker. Seine künstlerische Praxis bewegt sich zwischen Multimedia und Performance und umfasst Musik, Video, Text und Installationen. Seine Performances sind eng mit Politik, Geschichte und persönlichen Aspekten verwoben. Seit 2014 arbeitet Koo an seiner *Hamartia*-Trilogie. Diese befasst sich damit, wie sich unsere unausweichliche Vergangenheit auf unser heutiges Leben auswirkt. Der erste Teil der Trilogie, *Lolling und Rolling*, wurde erstmals 2015 am Zürcher Theater Spektakel präsentiert. Das zweite Stück, *CUCKOO*, wurde 2017 beim Festival steirischer herbst uraufgeführt. Koos aktuelles Projekt ist der letzte Teil der Trilogie, *The History of Korean Western Theater* (Arbeitstitel), das im im Frühjahr 2019 Premiere haben wird.
Koo studierte Theaterwissenschaften (BFA) an der Korea National University of Arts und bei DasArts (MA) in Amsterdam. GuJAHA ist Jaha Koos Pseudonym als Musikkomponist. Seine letzte EP *Copper and Oyster* erschien 2015.

is a South Korean theater/performance maker and music composer. His artistic practice oscillates between multimedia and performance, all of which include his own music, video, text and installation. His performances are closely interweaved with politics, history and his own personal issues.
Since 2014, Koo has been working on his Hamartia Trilogy. This trilogy thematically focuses on how the inescapable past tragically affects our lives today. The first part of the trilogy, *Lolling and Rolling*, was first presented by Zürcher Theater Spektakel in 2015. The second piece, *CUCKOO*, was premiered at Steirischer Herbst Festival in 2017. Koo's current project is the final part of the trilogy, *The History of Korean Western Theater* (working title). It will premiere in the spring of 2019.
Koo majored in theatre studies (BFA) at Korea National University of Arts and studied at DasArts (MA) in Amsterdam. GuJAHA is the pseudonym of JAHA KOO as a music composer. His most recent EP was *Copper and Oyster* in 2015.

Jaha Koo © Radovan Dranga

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival
Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria
T +43.1.523 55 58 / F +43.1.523 55 58-9
info@impulstanz.com / www.impulstanz.com

Intendant: Karl Regensburger
Künstlerische Beratung: Ismael Ivo
Künstlerische Leitung [8:tension]:
Christine Standfest / Michael Stolhofer
Künstlerische Leitung Workshops & Research: Rio Rutzinger
Special Projects: Michael Stolhofer
Dramaturgie & Kuratierung mumok-Kooperation:
Chris Standfest
Abendprogramme: Jette Büchsenschütz / Chris Standfest
ImPulsTanz soçial: Hanna Bauer
Finanzen: Gabriele Parapatits / Katharina Binder
Kaufmännische Beratung:
Andreas Barth & Castellio Consulting GmbH
Festival Organisation: Gabriel Schmidinger
Presse & PR: Theresa Pointner / Almud Krejza /
Marlene Rosenthal
Marketing: Theresa Pointner
New Media & Video Redaktion: Johanna Figl
Künstlerisches Betriebsbüro:
Yasamin Nikseresht / Maiko Sakurai / Magdalena Stolhofer
(Karenz mit Juni 2018) / Laura Fischer / Nadja Grossenbacher
Workshops & Research:
Rio Rutzinger / Marina Losin / Martin Brandner
Online Redaktion: Johanna Figl / Marina Losin
Video: Maximilian Pramatarov
Fotografie: Karolina Miernik / Emila Milewska

EU Projects & Scholarship Programme:
Hanna Bauer / Katharina Binder / Rio Rutzinger
IT: Hannes Zellinger
ImPulsTanz Club: Alissa Horngacher
ImPulsBringer - Freunde des ImPulsTanz Festivals:
Laura Fischer
Transporte: Christoph Perl / Team
Technische Leitung: Andreas Grundhoff & Team
ImPulsTanz Maître de Plaisir: francophil & Team
Workshop Office: Martin Brandner / Team
Koordination danceWEB & ATLAS: David Eckelmann
Chief of Ticketing: Ralf - I. Jonas / Gabriel Schmidinger
Gäste- und Pressekarten: Maja Preckel
Publikumsdienst:
Gabriel Schmidinger / Alissa Horngacher / Team
Künstler_innenwohnungen:
Joseph Rudolf / Team
Spielstättengestaltung:
Maximilian Pramatarov / Nestor Kovachev
Infoservice: Helena Hahn / Carine Ferreira de Carvalho Barbosa
Technik Arsenal: Jakob Zellinger / Andy Tschernkowitsch / Team
Website – Creation & Supervision:
Bernhard Nemec – www.nemec.cc

Gestaltungskonzept: Olaf Osten & Katharina Gattermann
Grafische Umsetzung: Valerie Eccli
Print: Druckerei Walla GmbH

ImPulsTanz wird subventioniert aus Mitteln der Kulturabteilung der Stadt Wien sowie des Bundeskanzleramts und dem Kulturprogramm der Europäischen Union.

Änderungen vorbehalten
Preis: € 2,30

Spielplan

12. JULI DONNERSTAG

Festival Opening
Dave St. Pierre
Néant / Void
21:00, Odeon

13. JULI FREITAG

Andreas Spechtl & Thomas Köck
ghostdance
19:00, mumok

14. JULI SAMSTAG

Anne Teresa De Keersmaeker & Jean-Guihen Queyras / Rosas
Mitten wir im Leben sind/ Bach6Cellosuiten
21:00, Burgtheater

15. JULI SONNTAG

Workshop Opening Lecture
«impressions'18»
15:00, Arsenal, Eintritt frei

Anne Teresa De Keersmaeker & Jean-Guihen Queyras / Rosas
Mitten wir im Leben sind/ Bach6Cellosuiten
21:00, Burgtheater

16. JULI MONTAG

Andreas Spechtl & Thomas Köck
ghostdance
19:00, mumok

[8:tension] Shamel Pitts
BLACK VELVET – Architectures and Archetypes
21:00, Schauspielhaus

Dave St. Pierre
Néant / Void
22:15, Odeon

17. JULI DIENSTAG

[8:tension] Karin Pauer
five hundred thousand years of movement
19:00, mumok

[8:tension] Shamel Pitts
BLACK VELVET – Architectures and Archetypes
21:00, Schauspielhaus
Zusatz

Cie. Dernière minute / Pierre Rigal
Standards
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

18. JULI MITTWOCH

[8:tension] Ofelia Jarl Ortega
B.B.
19:00, mumok

[8:tension] Shamel Pitts
BLACK VELVET – Architectures and Archetypes
21:00, Schauspielhaus

19. JULI DONNERSTAG

[8:tension] Karin Pauer
five hundred thousand years of movement
19:00, mumok

19. JULI–12. AUGUST

Choy Ka Fai
The Wind that Cuts the Body
Ausstellung / Exhibition
Vernissage 19. Juli, 20:00
Geöffnet vor und nach den Performances im Odeon
Eintritt frei

Choy Ka Fai
Dance Clinic
21:00, Odeon

Cie. Dernière minute / Pierre Rigal
Standards
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

20. JULI FREITAG

[8:tension] Karin Pauer
five hundred thousand years of movement
20. Juli, 19:00 Uhr, mumok
Zusatz

Valerie Oberleithner & Magdalena Chowaniec
iChoreography – Conversations
18:00, Heldenplatz, Eintritt frei

Choy Ka Fai
UnBearable Darkness
21:00, Odeon

[8:tension] Ofelia Jarl Ortega
B.B.
22:30, Kasino am Schwarzenbergplatz

Simon Mayer
SunBengSitting & Sons of Sissy: CD Release Party
23:00, Volkstheater – Rote Bar

21. JULI SAMSTAG

ImPulsForum
18:00—20:00, Volkstheater – Rote Bar, Eintritt frei

Choy Ka Fai
Dance Clinic
21:00, Odeon

22. JULI SONNTAG

Valerie Oberleithner & Magdalena Chowaniec
iChoreography – Conversations
18:00, Heldenplatz, Eintritt frei

Choy Ka Fai
UnBearable Darkness
21:00, Odeon

23. JULI MONTAG

Anne Juren
Private Anatomy Lesson
18:30 + 21:00, DAS OFF THEATER

[8:tension]
Alex Baczynski-Jenkins
Us Swerve
19:00, mumok Hofstallung

Gaigg / Lang / Ritsch / Zott
V-Trike
20:00, mumok

24. JULI DIENSTAG

Cie. Marie Chouinard
RADICAL VITALITY, SOLOS AND DUETS
21:00, Volkstheater

Andrea Maurer
Found Poems at the Würstelstand
Immer vor und nach Veranstaltungen im Kasino am Schwarzenbergplatz beim Würstelstand nebenan

24.07.	22:20 / 22:40 / 02:20
26.07.	22:20 / 22:40 / 02:20
27.07.	22:00 / 22:30 / 23:00
	23:30 / 01:00 / 01:30
29.07.	20:20 / 20:40 / 22:30
31.07.	22:20 / 22:40 / 00:10
02.08.	18:50 / 19:10 / 21:10
04.08.	21:50 / 22:10 / 00:10
07.08.	22:20 / 22:40 / 00:40
09.08.	18:50 / 19:10 / 21:10
10.08.	22:00 / 22:30 / 23:00
	23:30 / 01:00 / 01:30
11.08.	20:20 / 20:40 / 22:40

Ivo Dimchev
Avoiding deLIFEath
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

25. JULI MITTWOCH

Filmvorführung
Ivo Dimchev
Footage, Avoiding deLIFEath, ImPulsTanz 2017
14:00–18:00, mumok kino

Meg Stuart & Mark Tompkins
Serious Fun
18:00, Arsenal

Anne Juren
Private Anatomy Lesson
18:30 + 21:00, DAS OFF THEATER

[8:tension] Jaha Koo
Cuckoo
20:45, Schauspielhaus

Dorothée Munyaneza
Unwanted
22:00, Odeon

26. JULI DONNERSTAG

Filmvorführung
Jorge Léon
Before We Go – mit Simone Aughterlony, Benoît Lachambre, Meg Stuart u.a.
17:00 Uhr, mumok kino

Dorothée Munyaneza
Unwanted
19:00, Odeon

Meg Stuart & Mark Tompkins
Serious Fun
20:30, Arsenal
Zusatz

Cie. Marie Chouinard
RADICAL VITALITY, SOLOS AND DUETS
21:00, Volkstheater

Ivo Dimchev
Avoiding deLIFEath
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

27. JULI FREITAG

Meg Stuart & Mark Tompkins
Serious Fun
18:00, Arsenal

Anne Juren
Private Anatomy Lesson
18:30 + 21:00, DAS OFF THEATER

[8:tension]
Ringgenberg aka PRICE
Where Do You Wanna Go Today
19:00, mumok

Dorothée Munyaneza
Unwanted
20:30, Odeon

[8:tension] Jaha Koo
Cuckoo
22:00, Schauspielhaus

ImPulsTanz Party A-side
22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz
soçial

28. JULI SAMSTAG

Christine Gaigg
Meet
18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00 / 22:00, mumok Hofstallung

Meg Stuart & Mark Tompkins
Serious Fun
18:00, Arsenal

Clara Furey
When Even The
19:30, mumok

Cie. Marie Chouinard
RADICAL VITALITY, SOLOS AND DUETS
21:00, Volkstheater

29. JULI SONNTAG

Christine Gaigg
Meet
17:00 / 18:00 / 19:00 / 20:00
mumok Hofstallung
Zusatz

Anne Juren
Private Anatomy Lesson
18:30 + 21:00, DAS OFF THEATER

[8:tension]
Ringgenberg aka PRICE
Where Do You Wanna Go Today
19:00, mumok

Trajal Harrell
Caen Amour
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

Trajal Harrell
Caen Amour
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz
Zusatz

30. JULI MONTAG

Christine Gaigg
Meet
17:00 / 18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00, mumok Hofstallung

Buchpräsentation
im Rahmen des ImPulsForum
Gurur Ertem & Sandra Noeth
Bodies of Evidence
18:00–20:00
Volkstheater – Rote Bar

Clara Furey
When Even The
19:00, mumok

Cie. Willi Dorner
many (Arbeitstitel)
21:00, Schauspielhaus

31. JULI DIENSTAG

Christine Gaigg
Meet
17:00 / 18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00, mumok Hofstallung

Anne Juren
Private Anatomy Lesson – The Tongue, desire for language
18:30 + 21:00, DAS OFF THEATER

Clara Furey
When Even The
19:00, mumok

Trajal Harrell
In the Mood for Frankie
19:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

Meg Stuart / Damaged Goods
Solos and duets
21:00, Odeon

Trajal Harrell
In the Mood for Frankie
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

01. AUGUST MITTWOCH

Akemi Takeya
Tapped/Untapped
19:00, mumok

Meg Stuart / Damaged Goods
Solos and duets
19:00, Odeon

Florentina Holzinger
Apollon
21:00, Volkstheater

Meg Stuart / Damaged Goods
Solos and duets
23:00, Odeon

02. AUGUST DONNERSTAG

Mark Tompkins / I.D.A.
Stayin Alive
19:30, Kasino am Schwarzenbergplatz

Eszter Salamon
MONUMENT 0.3: The Valeska Gert Museum
21:00, mumok

Cie. Willi Dorner
many (Arbeitstitel)
21:00, Schauspielhaus

cowbirds
polyphonic tracks
Konzert / Performance / Album Release
23:00, Volkstheater – Rote Bar

03. AUGUST FREITAG

Akemi Takeya
Tapped/Untapped
19:00, mumok

François Chaignaud & Nino Laisné
Romances inciertos, un autre Orlando
21:00, Volkstheater

Jan Fabre / Troubleyn
The generosity of Dorcas
22:30, Odeon

04. AUGUST SAMSTAG

Eszter Salamon
MONUMENT 0.3: The Valeska Gert Museum
19:00, mumok

Dance Contest
Rhythm is a Dancer
Hosted by Storm, 20:00, Arsenal
Eintritt frei

Liquid Loft / Chris Haring
Foreign Tongues
Babylon (Slang)
20:30, mumok Hofstallung

Jan Fabre / Troubleyn
The generosity of Dorcas
21:00, Odeon

Mark Tompkins / I.D.A.
Stayin Alive
22:30, Kasino am Schwarzenbergplatz

05. AUGUST SONNTAG

Filmvorführung
Raymond St-Jean
Louise Lecavalier: In Motion
17:00, mumok kino

Liquid Loft / Chris Haring
Foreign Tongues
Babylon (Slang)
18:00, mumok Hofstallung

Salva Sanchis
Radical Light
20:00, Volkstheater

Jan Fabre / Troubleyn
The generosity of Dorcas
21:30, Odeon

06. AUGUST MONTAG

Filmvorführung
Raymond St-Jean
Louise Lecavalier: In Motion
17:00, mumok kino

Liquid Loft / Chris Haring
Foreign Tongues
Babylon (Slang)
19:00, mumok Hofstallung

Ivo Dimchev
Ivo Dimchev, A Selfie Concert
20:30, mumok

[8:tension] Silke Huysmans & Hannes Dereere
Mining Stories
22:00, Schauspielhaus

07. AUGUST DIENSTAG

Filmvorführung
Ivo Dimchev
Footage, Avoiding deLIFEath, ImPulsTanz 2017
14:00–18:00, mumok kino

Liquid Loft / Chris Haring
Foreign Tongues
Babylon (Slang)
19:00, mumok Hofstallung

Louise Lecavalier / Fou glourieux
Battleground
19:30, Odeon

Kurier-Gespräch zu *Oh magic*
Moderation: Peter Jarolin
19:00, Volkstheater
Eintritt frei

Simon Mayer
Oh Magic
21:00, Volkstheater

[8:tension] Jamila Johnson-Small
i ride in colour …
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

08. AUGUST MITTWOCH

Filmvorführung
Jorge Léon
Before We Go – mit Simone Aughterlony, Benoît Lachambre, Meg Stuart u.a.
17:00, mumok kino

Louise Lecavalier / Fou glourieux
Battleground
19:30, Odeon

Meg Stuart / Damaged Goods & EIRA
BLESSED
21:00, MuseumsQuartier – Halle G

[8:tension] Silke Huysmans & Hannes Dereere
Mining Stories
23:00, Schauspielhaus

09. AUGUST DONNERSTAG

[8:tension] Jamila Johnson-Small
i ride in colour …
19:30, Kasino am Schwarzenbergplatz

Jule Flierl
Störlaut
21:00, mumok

Ivo Dimchev
Ivo Dimchev, A Selfie Concert
22:30, mumok

10. AUGUST FREITAG

Ivo Dimchev
Voilá – the most important thing in the universe
18:00, Volx/Margareten
Research Project Showing

Matsune with Poelstra & Ward
All Together
19:30, Schauspielhaus

Cecilia Bengolea & Florentina Holzinger
Insect Train
21:00, Odeon

ImPulsTanz Party B-side
22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

Meg Stuart / Damaged Goods & EIRA
BLESSED
22:30, MuseumsQuartier – Halle G

11. AUGUST SAMSTAG

Nick Power
ঘনচুচ / Between Tiny Cities
15:00 + 18:00, Arsenal

Final Workshop Showing
«expressions'18»
16:00, Arsenal, Eintritt frei

Jule Flierl
Störlaut
19:30, mumok

Cecilia Bengolea & Florentina Holzinger
Insect Train
19:30, Odeon

ImPulsTanz Young Choreographers' Award Ceremony
hosted by Fritz Ostermayer & Dirk Stermann
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

12. AUGUST SONNTAG

Xavier Le Roy
Le sacre du printemps (2018)
18:00 + 21:00
MuseumsQuartier – Halle G

Matsune with Poelstra & Ward
All Together
19:30, Schauspielhaus

Cecilia Bengolea & Florentina Holzinger
Insect Train
22:30, Odeon

IMPULSTANZ SOÇIAL

soçial

FESTIVAL LOUNGE

12.07. B.Visible live, Bad & Boujee
13.07. FM4 Friday feat. Slack Hippy & Sebastian Schlachter
14.07. BLVZE
15.07. Schmusesalon
16.07. Sofie & Lil Promise (funtaxxx)
17.07. ImPulsTanz on Decks
18.07. Live'n'Local feat. ELIS NOA, The Zees
19.07. ImPulsTanz on Decks
20.07. FM4 Friday feat DJ Phekt & Trishes
21.07. Ashida Park /w Nahshi
22.07. Jukebox Sunday
23.07. Affine im Sommer feat. Wandl & The Clonious
24.07. ImPulsTanz on Decks
25.07. Live'n'Local feat. ABU GABI, Spinelly
26.07. ImPulsTanz on Decks
27.07. CLOSED
→ ImPulsTanz Party A-side
28.07. Franco Forte
29.07. Armin Schmelz & Ali Europa
30.07. Worst Messiah & Kool Abdul
31.07. ImPulsTanz on Decks
01.08. Live'n'Local feat. Canyoudigit Special: KeKe & Melik, kidkut
02.08. ImPulsTanz on Decks
03.08. FM4 Friday feat. Alex Augustin & Nina Hochrainer
04.08. Affine im Sommer feat. Zanshin & Sam Irl (Freerange / Jazz & Milk)
05.08. Jukebox Sunday
06.08. LADYSHAVE: p.K.one & Therese Terror
07.08. ImPulsTanz on Decks
08.08. Live'n'Local feat. Captain Hot Dog Sauce, Liza Levitas & J'aime Julien
09.08. ImPulsTanz on Decks
10.08. CLOSED
→ ImPulsTanz Party B-side
11.08. Calle Libre Closing Party
12.08. The P's live, Pezo Fox & Rawkat

Burgtheater Vestibül
Eintritt frei / Admission free

IMPULSTANZ PARTYS

27. JULI FREITAG

ImPulsTanz Party A-side
22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

10. AUGUST FREITAG

ImPulsTanz Party B-side
22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

FEST/SPIEL/HAUS/ ST/POELTEN/

www.festspielhaus.at

VOM KULTURBEZIRK BIS ZUR INNENSTADT WWW.FREUNDEDERKULTUR-STP.AT

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

falter.at

IMMER WIDER LAHM!

Die besten Literatur- und Film-Tipps. Jede Woche.

FALTER